



REGNUM CHRISTI
LEGIONÄRE CHRISTI

Pressemitteilung

Datum: 19. Februar 2026

Betreff: **Papst Leo XIV. empfing Delegierte des
Generalkapitels der Legionäre Christi in Privataudienz**

Kontakt:

Regnum-Christi-Föderation
Ordensgemeinschaft der Legionäre Christi
Justinianstraße 16
50679 Köln

Richten Sie etwaige weitere Anfragen bitte an:

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Karl-Olaf Bergmann
Mobil: +49 (0) 172-8449937
E-Mail: kobergmann@arcol.org
Internet: www.regnumchristi.eu

„Möge dieses Generalkapitel Ihnen eine Zeit der Hoffnung eröffnen“ – Papst Leo XIV. empfing Delegierte des Generalkapitels der Legionäre Christi in Privataudienz

- Der Papst brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, die Legionäre Christi in der Schlussphase des Generalkapitels empfangen zu dürfen.
- Dieses Treffen mit dem Heiligen Vater ermutigt die Kongregation, den eingeschlagenen Weg der Erneuerung und des Dienstes an der Kirche fortzusetzen.
- Anwesend waren P. Carlos Gutiérrez LC, der neue Generaldirektor, der neue Generalrat und alle Kapitelväter.

Rom, 19. Februar 2026. Papst Leo XIV. empfing heute Morgen das Generalkapitel der Legionäre Christi zu einer Privataudienz im Konsistoriensaal des Apostolischen Palastes. An der Audienz nahmen auch Kardinal Fernando Vérgez LC, emeritierter Präsident des Governorats des Staates der Vatikanstadt, sowie Bischof Brian Farrell LC, emeritierter Sekretär des Dikasteriums zur Förderung der Einheit der Christen, teil.

Bei dieser Gelegenheit bekräftigte Pater Carlos Gutiérrez LC, der neue Generaldirektor der Kongregation, die Liebe und Verbundenheit der Legionäre Christi mit dem Heiligen Vater. Zudem überreichte er ihm als Geschenk ein Bild der Schmerzensmutter, der Patronin der Kongregation.

Zu Beginn sprach der Papst über die Freude dieser Begegnung in der Schlussphase des Generalkapitels: „Wie im Leben jedes Ordensinstituts ist dies eine Zeit der Gnade, denn sie stellt einen besonders begünstigten Moment gemeinschaftlicher Unterscheidung und des Hörens auf den Heiligen Geist dar, der weiterhin ihre Geschichte führt und die der Kongregation anvertraute Sendung trägt – in Treue zu dem Charisma, das als Gabe Gottes für die ganze Kirche empfangen wurde.“

Er wies darauf hin, dass dies „zugleich eine Gelegenheit“ sei, „sich als Erben eines Charismas zu erkennen, das durch verschiedene Wege und geschichtliche Ausdrucksformen – manchmal schmerzlich und nicht ohne Krisen – die Kongregation der Legionäre Christi hervorgebracht hat: geeint durch dieselbe geistliche Wurzel und durch eine gemeinsame apostolische Leidenschaft. Diese gemeinsame Erinnerung richtet sich nicht nur auf die Vergangenheit, sondern drängt zu einer beständigen Erneuerung in der Gegenwart, in Treue zum Evangelium.“

Leo XIV. erwähnte das Charisma in besonderer Weise und betonte: „Es ist eine Gabe des Heiligen Geistes. Jedes Institut und jedes seiner Mitglieder sind gerufen, es persönlich und in Gemeinschaft zu verkörpern – in einem fortwährenden Prozess der Vertiefung der eigenen Identität, der sie innerhalb der Kirche und der Gesellschaft verortet und prägt.“

Weiter erklärte er: „Dieser Weg stellt zugleich einen wertvollen Beitrag für die Kirche insgesamt dar und in besonderer Weise für die geistliche Familie des Regnum Christi.“

In seinem Text ging der Heilige Vater außerdem auf drei wesentliche Aspekte ein: Autorität, gottgeweihtes Leben und Sendung. Er sagte, „*das gottgeweihte Leben, das berufen ist, ‘Experte der Communio’ zu sein, schafft Räume, in denen sich das Evangelium in konkreter Brüderlichkeit übersetzt. In diesen Tagen haben Sie gewiss eine konkrete Erfahrung der Gemeinschaft unter Brüdern verschiedener Kulturen und Lebenswirklichkeiten gemacht, aus unterschiedlichen Generationen – und zwischen denen, die Leitungsverantwortung tragen, und denen, die in Gemeinschaften und Missionen täglich dienen.“*

Ebenso bekraftigte er, „*Ihre Sendung besteht darin, dieses sichtbare Zeugnis gegenseitigen Zuhörens und gemeinsamen Suchens nach dem Willen Gottes zu geben – sowohl in Ihren Gemeinschaften als auch gegenüber jenen Menschen, denen Sie auf dem Weg begegnen, während Sie Ihren Auftrag erfüllen.“*

Am Ende der Audienz erteilte der Heilige Vater den Kapitelvätern den Apostolischen Segen, den er auf alle Legionäre Christi ausdehnte. Zudem begrüßte der Papst jeden einzelnen der Anwesenden.

Diese Begegnung mit Papst Leo XIV. zählt zu den bedeutendsten Momenten des Generalkapitels. Sie ermutigt dazu, den Weg der Umkehr, der Erneuerung und des evangelisierenden Wirkens fortzusetzen – im Dienst an der Kirche. Sie ist zugleich ein weiterer Ansporn, den Herausforderungen unserer Zeit mit Authentizität zu begegnen, die Demut und Treue zur Sendung verlangen, die den Legionären Christi in der Kirche und Welt anvertraut wurde.

Für P. Carlos Gutiérrez LC (Generaldirektor) war die Audienz beim Heiligen Vater ein Moment großer Gnade für die ganze Ordensgemeinschaft. „*Diese Audienz war für uns alle ein Moment der Gnade. Der Nachfolger Petri stärkt uns im Glauben und hilft uns, Christus in die Mitte unseres Lebens zu stellen: noch mehr nach dem Evangelium und authentischer zu leben und auf die Menschen zuzugehen, die am meisten erfahren sollen, wie sehr Christus sie liebt*“, sagt P. Melchior Poisson LC, mit 36 Jahren der jüngste Teilnehmer am Generalkapitel.

Eine Begegnung im Zeichen von Gemeinschaft und Erneuerung

Diese Audienz, die der Papst dem Generalkapitel gewährte, stellt für die Legionäre Christi einen Moment tiefer Verbundenheit mit der Kirche dar. Sie ist ein weiterer Schritt auf dem Weg einer umfassenden Erneuerung, den die Legionäre Christi und das Regnum Christi seit 2009 in enger Zusammenarbeit mit der Kirche gehen. In dieser Zeit hat die Kirche – als Mutter und Lehrmeisterin – der Kongregation den Weg gewiesen, mit der Unterstützung der Päpste Benedikt XVI. und Franziskus. Weitere Informationen über den Erneuerungsprozess der Kongregation [finden Sie hier](#).

Was ist das Generalkapitel der Legionäre Christi

Das Generalkapitel ist die höchste Autorität einer Ordensgemeinschaft und vertritt sie. Seine Hauptaufgabe besteht darin, das Charisma bzw. Erbe zu bewahren, die Erneuerung zu fördern, den Generaloberen zu wählen und gemäß den Konstitutionen über wichtige Angelegenheiten zu entscheiden, wobei es ein Zeichen der Einheit in der Nächstenliebe ist (Codex des kanonischen Rechts, cc. 631-633).

Bei den Legionären Christi findet das Generalkapitel alle sechs Jahre statt. Um mehr über das Generalkapitel zu erfahren, [klicken Sie hier](#). In diesem Rahmen hat das Kapitel einen [neuen Generaldirektor](#) und einen [neuen Generalrat](#) gewählt, der die Kongregation in den nächsten sechs Jahren leiten wird.

Wer sind die Legionäre Christi

Die **Legionäre Christi** sind eine Priester-Kongregation päpstlichen Rechts. Sie wurde 1941 in Mexiko gegründet und 1948 bzw. 1965 auf diözesaner und weltkirchlicher Ebene anerkannt. – Ende Jahres 2025 war die Kongregation der Legionäre Christi dauerhaft in 23 Ländern präsent. Sie ist in 9 Territorien und 2 Delegationen gegliedert. Sie verfügt über 10 Sitze der General- oder Territorialleitung, 95 apostolische Gemeinschaften, ein Philosophat, ein Theologat, eine Gemeinschaft studierender Priester in Rom, eine Priesterresidenz in Mexiko, ein geisteswissenschaftliches Zentrum in den Vereinigten Staaten, 5 Noviziate und 7 Berufungszentren. Darüber hinaus unterhält sie ein Päpstliches Internationales Seminar in Rom sowie ein interdiözesanes Seminar und ein theologisches Institut in São Paulo, Brasilien. Eine detaillierte Aufschlüsselung aller statistischen Daten finden Sie [auf der internationalen Webseite der Legionäre Christi \(auf Spanisch\)](#).

Was ist das Regnum Christi

Das Regnum Christi entstand als eine katholische Laienbewegung in den 1950-iger Jahren. Die ersten **kirchlich approbierten Statuten des Regnum Christi** approbierte der Vatikan am 26. November 2004 per Dekret. Seit dem 31. Mai 2019 ist das Regnum Christi kirchenrechtlich eine Föderation, deren Statuten vom Heiligen Stuhl anerkannt sind. Zur Föderation gehören seit diesem Tag auch Legionäre Christi sowie die gottgeweihten Frauen und die gottgeweihten Männer des Regnum Christi. Am 29. Januar 2026 gewährte Papst Leo XIV. den Generalversammlungen der Gottgeweihten Frauen und Männer des Regnum Christi ebenfalls eine Privataudienz.

Die **Legionäre Christi** leben ihre Identität und Mission im Regnum Christi, indem sie dasselbe Charisma und dieselbe Spiritualität im Dienst der Kirche und der Gesellschaft teilt. So bringt jede Berufung, aus der sie besteht (Laien, Geweihte, Priester), ihren eigenen Beitrag ein, und sie ergänzen sich gegenseitig, um die gemeinsame Mission zu verbreiten und das Reich Christi in den Herzen aller leben zu lassen.

Das **Regnum Christi** zählt weltweit ca. 20.000 Laienmitglieder, ca. 500 Gottgeweihte Frauen, und ca. 50 Gottgeweihte Männer. Teil des Regnum Christi bildet die internationale Kinder- und Jugendorganisation ECYD, ihr gehören insgesamt ca. 11.000 Mädchen und Jungen an. Im deutschsprachigen Raum zählt das Regnum Christi ca. 500 Mitglieder.

In **Deutschland** sind die Legionäre Christi und das Regnum Christi seit 1988 tätig und haben heute Niederlassungen in Neuötting-Alzgern (ApostelHaus und Kommunität der Legionäre Christi), Ratingen (Kommunität der Legionäre Christi, ApostelHaus des Regnum Christi und Kommunität der Gottgeweihten Frauen des Regnum Christi), Königstein i.T. (Geistliches Zentrum St. Angela und Kommunität der Legionäre Christi). Sie betreuen Mitglieder des Regnum Christi und begleiten deren Initiativen v.a. in den Bereichen Kinder, Jugend, Ehe, Familie und Spiritualität in verschiedenen deutschen Bistümern und sind auch in anderen seelsorglichen Aufgaben tätig (z.B. Pfarrmissionen). Die Laienmitglieder des Regnum Christi organisieren sich seit 2024 in 11 **Apostelgemeinschaften** in verschiedenen Diözesen.

Weitere Informationen und Links

- Mehr Informationen auf Deutsch im Internet unter: www.regnumchristi.eu/de
- Webseite der Gottgeweihten Frauen (deutsch): <https://consagradasrc.org/de/>
- Webseite der Gottgeweihten Männer (spanisch): <https://laicosconsagradosrc.org>
- Vollständiger Text der Ansprache von Papst Leo XIV. an die Kapitelväter der Legionäre Christi, am 19. Februar 2026, [auf der Webseite des Vatikans \(auf Englisch\)](#).